

Anlegen und Steuern von Mehrfachtraktionen mit einer ECOs von ESU ...



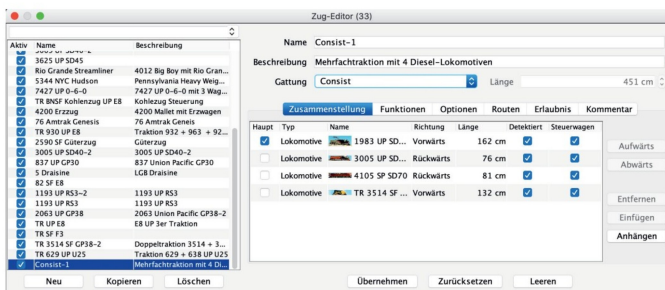
... oder mit dem Funkhandregler Navigator von Massoth ...



... oder über den MX32/33-Funkhandregler an einer MX10 von ZIMO ...



... oder mit der Handreglerfamilie der US-Firma Digitrax.



Die Steuerungssoftware iTrain bietet gute Steuerungsmöglichkeiten für Mehrfachtraktionen.



Foto: Stefan Wyss

Bei der RfH werden Rangierfahrzeuge oft in Güterzügen überführt. Um dies nachzustellen, müssen die Fahrzeuge im Modell abgeglichen werden und gleiches Fahrverhalten aufweisen.

gramme die Möglichkeit, Mehrfachtraktionen zu bilden und zu steuern. Unter iTrain kann man beispielsweise ebenfalls beliebige Lokomotiven aus der Lokliste des Programmes auswählen und zu einem Verbund zusammenkoppeln. Auch hier kann man dann die individuellen Fahrtrichtungen festlegen und gemeinsame Funktionen definieren. Diese Lösung hat dann aber den Nachteil, dass man hier nicht über die Regler an der jeweiligen Zentrale direkt auf diesen Verbund zugreifen kann, es existiert nach «aussen» keine aufrufbare spezielle Adresse und das Fahren geht nur über die virtuellen Regler von iTrain. Zumindest via Smartphone-App kann man dann solch einen Verbund noch direkt fahren.

Im Gegensatz zu den zuvor genannten Optionen können bei dieser Lösung aber die Fahrunterschiede zwischen den beteiligten Lokomotiven über iTrain ausgeglichen werden. Solange jede Lok auf der Anlage bei iTrain eingemessen ist, weiss iTrain ganz genau, bei welcher Wunschgeschwindigkeit welche DCC-Fahrstufe an die jeweilige Lok zu übermitteln ist. Das Ergebnis ist, dass alle Loks im Verbund ganz unterschiedlich angesteuert werden und auf Fahrstufenwechsel reagieren.